

EMA

A.-G. MEILEN

FABRIK FÜR ELEKTRISCHE MESS-APPARATE

TELEPHON 92 77 77 · POSTCHECK-KONTO VIII 33897

NR.	474/49
ONTV.	30 MEI 1949
KENN.	FH.
KAM	FO.
V.	
LAUB	
LYSEN	
KANONUS	
IBRE NACHRICHT VOM	<i>me</i>
12.5.49	

Direktion des
Algemeen Nederlandsch Persbureau
A.N.P.
Parkstraat 32-34
D e n H a a g .

IHR ZEICHEN

492/49/vdK/Ja

IBRE NACHRICHT VOM

12.5.49

UNSER ZEICHEN

fr/s.

MEILEN,

23. Mai 1949

Sehr geehrte Herren,

Wir besitzen Ihr Schreiben vom 12. ds. Mts. und bitten Sie die Verzögerung in der Beantwortung, die auf die Basler Mustermesse zurückzuführen ist, zu entschuldigen.

Wie wir Ihren Zeilen entnehmen, soll die P.T.T. mit den Helligkeitsgebern nicht ganz zufrieden sein, indem die Geräte keine Ziffern schreiben. Dies ist uns insofern nicht ganz verständlich, als bei der Uebergabe und Inbetriebsetzung durch uns auf diesen Umstand hingewiesen wurde, die 3 anwesenden Herren der P.T.T. jedoch keine Beanstandungen diesbezüglich machten und wir darüber noch diskutierten, dass die Durchgabe der Zahlen in Worten insofern vorteilhafter sei, weil dadurch Fehler vermieden werden. Wir machten bei dieser Gelegenheit auch speziell darauf aufmerksam, dass z.B. REUTER nie Zahlen durchgibt, wahrscheinlich aus dem erwähnten Grunde. Dies hat den 3 anwesenden Herren der P.T.T. auch ohne weiteres eingeleuchtet. Wir erachten daher dieses Argument einer Beanstandung als nicht gerechtfertigt.

Was die übrigen Punkte der Beanstandungen betrifft, kann ohne grosse Umtriebe Abhilfe geschaffen werden.

- 1) Ein zusätzlicher kleiner Mechanismus zwecks Rückschub bzw. Ausschaltung des Transportmechanismus und der Kulissen während des Betriebs des Gerätes kann ohne grosse Schwierigkeiten angebracht werden. Von aussen wäre dies mit einem kleinen Hebel bedienbar. Dieser kleine Zusatz könnte sofort angefertigt und angebracht werden. Wir überlassen es der P.T.T. uns die Geber zur Ergänzung einzusenden oder den Mechanismus zu bestellen, damit derselbe event. von einem P.T.T.-Fachmann selbst angebracht wird, was unseres Erachtens keine Schwierigkeiten bieten sollte. Wir zweifeln nicht daran, dass somit das Einführen des Lochstreifens etwas erleichtert wird. Immerhin wird ein neuer Lochstreifen nicht mitten im Text, sondern mit der Pausenlochung eingesetzt, sodass eigentlich keine Gefahr, auch bei Nichtvorhandensein des erwähnten Zusatzmechanismus besteht.

Auf alle Fälle kann dem Wunsche der P.T.T. wenn erforderlich entsprochen werden.